

Angewandte Mathematik (AM)



Prozente bei der Beurteilung einer Schularbeit etc.:

SA: 100-89% 1, 88-76% 2, 75-63% 3, 62-50% 4

1 Schularbeit pro Semester in allen Klassen

- 1. bis 3. Klasse: einstündige Schularbeiten
- 4. Klasse: Erstes Semester einstündig, zweites Semester zweistündig
- 5. Klasse: Erstes Semester zweistündig, zweites Semester dreistündig

Zusammensetzungen der Semesternoten:

50% der Semesternote umfasst die Schularbeit, 25% Test (zwischen eins und drei im Semester) und 25% aktive Mitarbeit (Stundenwiederholungen, Hausübungen, Mitarbeit, Verbesserungen)

Gewichtung der Semesternoten pro Schulstufe:

1. Klasse, 2. Klasse, 4. Klasse:

- 1. Semester: 40%
- 2. Semester: 60%

3. Klasse, 5. Klasse:

- 1. Semester: 50%
- 2. Semester: 50%

	Schularbeit	Test/Projekt	Mitarbeit	Jahresgewichtung
1. HW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem.	1 Test pro Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Hausübungen • Überprüfungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf)	1. Semester: 40 % 2. Semester: 60 %
2. HW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem.	1 Test oder Projekt pro Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Überprüfungen • Hausübungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf)	1. Semester: 40 % 2. Semester: 60 %
3. HW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem. (2. Sem. 50 %)	1 Test oder Projekt im 1. Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Überprüfungen • Hausübungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf) (2. Sem. 50 %)	1. Semester: 50 % 2. Semester: 50 %
4. HW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem. (1. Sem. 50 %)	1 Test oder Projekt im 2. Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Überprüfungen • Hausübungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf) (1. Sem. 50 %)	1. Semester: 40 % 2. Semester: 60 %

Notenschlüssel:

100 – 90 % = Sehr gut, 89 – 80 % = Gut, 79 – 66 % = Befriedigend, 65 – 51 % = Genügend, ab 50 % = Nicht genügend

Unterlagen: 10 %

Bücher und Mappen müssen zu jeder Einheit vorhanden sein. Bei Nichtanwesenheit in einer vorhergehenden Einheit muss der versäumte Lehrstoff **selbstständig nachgearbeitet** werden (eventuelle Arbeitsblätter selbstständig kopieren).

Mitarbeit und soziale Kompetenzen: 30 %

Hausübungen, Gruppenarbeit, Präsentationen, Teamfähigkeit, aktive Mitarbeit im Unterricht.

Fachliche und schriftliche Kompetenzüberprüfungen: 60 %

Einfache Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes und Ansätze zur Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

Genaues Verständnis des Lehrstoffes und Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

1 Mal pro Semester findet eine **vorangekündigte schriftliche Wiederholung** über besprochene Themenstellungen statt.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Zusammensetzung der Note:

1. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	50 %

2. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	25 %
Test:	25 %

Die Mitarbeit setzt sich zusammen aus der laufenden Mitarbeitsüberprüfung, Stundenwiederholungen, Hausübungen, Präsentationen usw.

Gewichtung Semester

1. Jahr:	40/60 %
2. Jahr:	40/60 %
3. Jahr:	50/50 %
4. Jahr:	40/60 %
5. Jahr:	50/50 %

Bewegung und Sport (BSP)



ZUSAMMENSETZUNG DER NOTE

- 75% Erfüllung der Kompetenzbereiche
- 25% Überprüfung der Schwerpunkte: Fach- und Methodenkompetenzen

ERFÜLLUNG DER KOMPETENZBEREICHE:

Die SchülerInnen müssen alle Kompetenzbereiche hinreichend erfüllen:

1. **FACHKOMPETENZ** - motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten:
 - Aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen
 - Erarbeiten, üben und verbessern der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
2. **METHODENKOMPETENZ:**
 - Aufwärmen und Stundenteile selbständig und individuell durchführen
 - Risiken und Gefahren erkennen
 - biologische Prozesse wahrnehmen und beurteilen (z.B. Puls, Atmung)
 - Turngeräte aufbauen und benennen können
3. **SOZIALKOMPETENZ:**
 - Aktive Mitarbeit im Unterricht
 - Mitarbeit beim Auf- und Abbau von Geräten, Bereitstellen und Wegräumen von Kleingeräten, Hilfestellungen
 - Gruppenbildung, Effektives Arbeiten mit Partnern und in Gruppen
 - soziales Verhalten im Unterricht
4. **SELBSTKOMPETENZ:**
 - eigene Stärken und Schwächen erkennen und richtig einschätzen, Bedürfnisse erkennen
 - Anwesenheit im Unterricht:
 - Bei kurzfristiger Indisponiertheit (Verkühlung, leichte Verletzung) ist eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Trotzdem gilt für diese SchülerInnen die Anwesenheitspflicht sowie eine eingeschränkte Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. Schiedsrichtertätigkeit; Protokoll u.a.).
 - Bei längeren Verletzungen und Krankheiten (mehr als 14 Tage) muss eine Befreiung vom BSP-Unterricht mit ärztlichem Attest (vom Facharzt) bei der Schulärztin beantragt werden sowie der BSP-Lehrerin / dem BSP-Lehrer vorgelegt werden. Diese SchülerInnen können dem BSP-Unterricht fernbleiben und unterstehen der Verantwortung der Eltern.
 - Ausrüstung:
 - Verwendung von zweckmäßiger Kleidung und geeigneten Sportschuhen
 - Kleidungswechsel und hygienische Maßnahmen sollen nach dem BSP-Unterricht erfolgen
 - Gefahren erkennen:
 - Uhren und Schmuck sind im Unterricht nicht gestattet; Körperschmuck (z.B. Piercings), der nicht entfernt werden kann, muss abgedeckt werden
 - Smartphone, i-pod und Kaugummi bleiben in der Garderobe

Leistungsfeststellung

Die Businesswelten werden dieses Schuljahr in die beiden Fächer AIM und Kommunikation im Beruf geteilt. Für eine positive Beurteilung müssen am Ende beide Unterrichtsgegenstände positiv absolviert werden. Die Jahresnote setzt sich aus AIM

(50 %) und Kommunikation im Beruf (50 %) zusammen.

Verhältnis: 1. Semester 50 % | 2. Semester 50 %

Angewandtes Informationsmanagement

Mitarbeit

- 🔊 **mündliche Mitarbeit (laufend):**
aktive Teilnahme am Unterricht, Beitrag zum Gelingen des Unterrichts, Mitführen von Arbeitsmaterialien
- 🔊 **Arbeitsaufträge:**
selbstständiges und gewissenhaftes Erledigen von Aufgaben, Termineinhaltung, etc.
- 🔊 **Überprüfungen (ca. 5 – 10 Minuten):**
Diese werden nicht angekündigt. Fragen aus dem aktuellen Stoff sind zu beantworten.

Test/Projekt

- 🔊 Ein Test/Projekt pro Semester (20 – 25 Minuten)
- 🔊 Der Test beinhaltet den Lehrstoff der vorherigen Monate.

Prozentschema:

100 – 90 % = Sehr gut | 89 – 80 % = Gut | 79 – 66 % = Befriedigend | 65 – 51 % = Genügend | ab 50 % Nicht genügend

Kommunikation im Beruf

Mitarbeit

- 🔊 Pünktlichkeit
- 🔊 Beitrag zum Gelingen des Unterrichts und Qualität der Beiträge
- 🔊 Aktive Teilnahme insbesondere bei den praktischen Übungen
- 🔊 Termintreue bei der Abgabe von Arbeitsaufträgen, Hausübungen, etc.
- 🔊 Qualität der Arbeitsaufträge, Hausübungen, etc.

Leistungsfeststellung

Die Businesswelten werden dieses Schuljahr in den Fächern Business English, Kommunikation im Beruf und AIM geteilt. Alle drei Teilbereiche müssen positiv abgeschlossen und beurteilbar absolviert werden. Die Jahresnote setzt sich zu je einem Drittel zusammen.

Verhältnis: 1. Semester 50 % | 2. Semester 50 %

Business English

Mitarbeit

- 🎧 Oral and written contributions to the learning objectives
- 🎧 Frequent class participation (different communication skills)
- 🎧 Quality of class contribution and written assignments
- 🎧 Handing in assignments on time

Kommunikation im Beruf

Mitarbeit

- 🎧 Pünktlichkeit
- 🎧 Beitrag zum Gelingen des Unterrichts und Qualität der Beiträge
- 🎧 Aktive Teilnahme insbesondere bei den Kommunikationsübungen (Rollenspiele, etc.)
- 🎧 Termintreue bei der Abgabe von Arbeitsaufträgen, Hausübungen, etc.
- 🎧 Qualität der Arbeitsaufträge, Hausübungen, etc.

Angewandtes Informationsmanagement

Mitarbeit

- 🎧 aktive Teilnahme am Unterricht
- 🎧 Beitrag zum Gelingen des Unterrichts
- 🎧 Termintreue und Qualität bei der Abgabe von Übungen und Aufträgen
- 🎧 Beiträge für den TikTok-Account der Schule
- 🎧 Überprüfungen

Leistungsfeststellung

Die Businesswelten werden dieses Schuljahr in den Fächern SAP, Wirtschaftsethik geteilt. Beide Teilbereiche müssen positiv abgeschlossen und beurteilbar absolviert werden. Die Jahresnote setzt sich aus SAP (2/3) und Wirtschaftsethik (1/3) zusammen.

Verhältnis: 1. Semester 40 % | 2. Semester 60 %

SAP

1. Semester:

50 % Test | 50 % Mitarbeit

2. Semester:

33,3 % Test | 33,3 % Mitarbeit | 33,3 % Home-Office-Tag

Wirtschaftsethik

Mitarbeit

aktive Mitarbeit während des Unterrichts, Präsentationen, Arbeitsaufträge, Bearbeitung von Arbeitsblättern, etc.

Mitarbeit 65 % | Test(s) oder Referat 35 %

Leistungsfeststellung

Die Businesswelten werden dieses Schuljahr in den Fächern Business English und Kommunikation im Beruf. Beide Teilbereiche müssen positiv abgeschlossen und beurteilbar absolviert werden. Die Jahresnote setzt sich aus Business English (50 %) und Kommunikation im Beruf (50 %) zusammen.

Verhältnis: 1. Semester 50 % | 2. Semester 50 %

Business English

Mitarbeit

- 🎧 Oral and written contributions to the learning objectives
- 🎧 Frequent class participation (different communication skills)
- 🎧 Quality of class contribution and written assignments
- 🎧 Handing in assignments on time

Kommunikation im Beruf

Mitarbeit

- 🎧 Pünktlichkeit
- 🎧 Beitrag zum Gelingen des Unterrichts und Qualität der Beiträge
- 🎧 Aktive Teilnahme insbesondere bei den Kommunikationsübungen (Rollenspiele, etc.)
- 🎧 Termintreue bei der Abgabe von Arbeitsaufträgen, Hausübungen, etc.
- 🎧 Qualität der Arbeitsaufträge, Hausübungen, etc.

Bereich und Gewichtung	Kompetenzfelder
1 Schularbeit pro Semester 50 %	Schreiben/Textsorten Siehe Bewertungsraster mit den Bereichen Inhalt, Struktur, Ausdruck, Sprachrichtigkeit
Mitarbeit 50 % Leistungen bei • der Erarbeitung des Lernstoffs • der Festigung und Anwendung • Arbeitsaufträgen in Einzelarbeit und im Team • mündlichen und schriftlichen Leistungsfeststellungen	• mündliche Ausdrucksfähigkeit • Präsentationen und Statements • verstehendes Lesen • verstehendes, kritisches Zuhören • Analyse, (Selbst)reflexion, Medienkritik • schriftlicher Ausdruck bei Hausübungen, kreativen Texten, Arbeitsaufträgen
§-5-Prüfung 10 % auf Wunsch der Schülerin/des Schülers Schularbeit 45% Mitarbeit 45%	entsprechend des vereinbarten Lernstoffs

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

1HW-5HW 50% / 50% schriftliche / mündliche Leistungen + Mitarbeit

JAHRESNOTE

Das 2. Semester wird höher bewertet, bei verkürztem 2. Semester zählen beide Semester gleich (3HW und 5HW).

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Eine Schularbeit pro Semester und ein oder mehrere Tests zur Überprüfung der Kompetenzen / Fertigkeiten:

- Hören
- Lesen
- Schreiben und
- Sprache in Anwendung (Grammatik, Vokabular).

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht
- Überprüfung der Kompetenz Sprechen
- Regelmäßige Überprüfung des Gelernten (Vokabular, Grammatik)
- Präsentationen
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Effektives Arbeiten in Einzelarbeit, mit Partnern und in Gruppen
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen
- Leistungen, die im Fernunterricht (Distance Learning) erbracht werden, zählen zur Mitarbeit.

Unterlagen: 10 %

Bücher und Mappen müssen zu jeder Einheit vorhanden sein. Bei Nichtanwesenheit in einer vorhergehenden Einheit muss der versäumte Lehrstoff selbstständig nachgearbeitet werden (eventuelle Arbeitsblätter selbstständig kopieren).

Mitarbeit und soziale Kompetenzen: 30 %

Hausübungen, Gruppenarbeiten, Referate, Teamfähigkeit, aktive Mitarbeit im Unterricht.

Fachliche und schriftliche Kompetenzen: 60 %

Einfache Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes und Ansätze zur Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

Genaues Verständnis des Lehrstoffes und Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

2 Mal pro Semester findet eine **vorangekündigte schriftliche Wiederholung** über besprochene Themenstellungen statt.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Ethik (ETH)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen ...

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Arbeitsaufträge

Transparenz:

- Auskunft über die Noten jederzeit möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

50% / 50% schriftliche Leistungen / mündliche Leistungen + Mitarbeit

JAHRESNOTE

Das 2. Semester zählt doppelt so viel wie das erste Semester, bei verkürztem 2. Semester werden jedoch beide Semester gleich gewichtet.

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Eine Schularbeit pro Semester und ein oder mehrere Tests zur Überprüfung der Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und der Sprachverwendung im Kontext (Grammatik und Wortschatz).

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Überprüfung der Fertigkeit Sprechen
- Präsentationen
- Mitarbeitsüberprüfungen
- Hausübungen
- Aktive Beteiligung am Unterricht

Geschichte und Politische Bildung (GPB)



Die Bereiche 1. und 2. bilden gleichgewichtet die Zeugnisnote.

Bereiche	Kompetenzfelder
1. Mitarbeit Leistungen bei: der Erarbeitung des Lernstoffs der Festigung und Anwendung mündliche Leistungsfeststellungen ... Fakultativ nach Bekanntgabe durch die Lehrperson	mündliche Ausdrucksfähigkeit (Verwendung von Fachvokabular, ...) Statements kritische Auseinandersetzung mit Inhalten verstehendes Lesen verstehendes, kritisches Zuhören Analyse, (Selbst)Reflexion, Medienkritik
2. andere Leistungen Arbeitsaufträge in Einzelarbeit und im Team Präsentationen Schriftliche Leistungsfeststellungen Angesagte mündliche Leistungsfeststellungen Fakultativ nach Bekanntgabe durch die Lehrperson	Selbständiges Erarbeiten von Inhalten Methodenkompetenz Arbeiten im Team Präsentationsfähigkeiten Wiedergabe und Anwendung von Gelerntem in schriftlicher Form

Auf Verlangen der Schülerin/des Schülers kann auch zusätzlich eine § 5 Prüfung laut LBV durchgeführt werden (vereinbarter Lernstoff, zeitgerechte Ankündigung), die als Teilnote in die Gesamtbewertung einfließt.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten auf Verlangen möglich (innerhalb einer Woche)
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Gesundheitswelten med (GW_med)_2. Jahrgang



Die Vertiefung Gesundheitswelten med umfasst in der 2. Klasse vertiefende Themen aus dem Bereich Naturwissenschaften (Biologie).

Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen:

Schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests, Arbeitsaufgaben, Handouts bei Gruppenarbeiten, Heftführung)

Gewichtung: **60%**

Mündliche Leistungsfeststellungen (Stundenwiederholungen, aktive und passive Mitarbeit, Referate)

Gewichtung: **40%**

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO)

Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Gesundheitswelten med (GW_med)_3. Jahrgang



Die Vertiefung Gesundheitswelten med umfasst in der 3. Klasse 3 Fächer (Biologie, Ernährung und Chemie).

Alle **3 Teilbereiche werden zu jeweils einem Drittel in die Gesamtnote miteinbezogen** und müssen somit auch jeweils positiv abgeschlossen werden, um eine positive Gesamtnote zu erreichen.

Auf Grund der verschiedenen, sehr komplexen Lehrinhalte findet die Notengabe in unterschiedlicher Gewichtung hinsichtlich Mitarbeit (aktiv und passiv, Wiederholungen sowie kleinere Referate) und schriftlicher Überprüfungen statt.

Grundsätzlich gilt die Semestergewichtung: Wintersemester **50%** zu Sommersemester **50%**

Ernährung:

Mitarbeit im Unterricht 75%

Schriftliche Überprüfungen (Quiz, SMÜ, Test) 25%

Biologie (Laborunterricht):

Mitarbeit: 100%

- Mitarbeit während der praktischen Unterrichtseinheiten
- Dokumentation der praktischen Übungen (Protokolle)
- Übungen und Mitarbeitsüberprüfungen

Chemie:

Mitarbeit: 40%

- Mitarbeit während des Unterrichts
- Stundenwiederholungen

Test 60%

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO) – siehe GW_med 2. Jahrgang

Die Vertiefung Gesundheitswelten med umfasst in der 4. Klasse 3 Fächer (Ernährung, Kommunikation und Chemie)

Alle 3 Teilbereiche werden zu jeweils einem Drittel in die Gesamtnote miteinbezogen und müssen somit auch jeweils positiv abgeschlossen werden, um eine positive Gesamtnote zu erreichen.

Auf Grund der verschiedenen, sehr komplexen Lehrinhalte findet die Notengabe in unterschiedlicher Gewichtung hinsichtlich Mitarbeit (aktiv und passiv, Wiederholungen sowie kleinere Referate) und schriftlicher Überprüfungen statt.

Grundsätzlich gilt die Semestergewichtung: Wintersemester **50%** zu Sommersemester **50%**

Ernährung:

Mitarbeit im Unterricht 75%

Schriftliche Überprüfungen (Quiz, SMÜ, Test) 25%

Kommunikation:

Mitarbeit im Unterricht 75 %

Präsentation inkl. schriftliche Ausarbeit 25 %

Chemie:

Mitarbeit: 100%

- Mitarbeit während der praktischen Unterrichtseinheiten
- Dokumentation der praktischen Übungen (Protokolle)
- Übungen und Mitarbeitsüberprüfungen

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO) – siehe GW_med 2. Jahrgang

Gesundheitswelten med (GW_med)_5. Jahrgang



Die Vertiefung Gesundheitswelten med umfasst in der 5. Klasse 2 Fächer (Medizinrecht, Kommunikation und Persönlichkeitsbildung).

Alle 2 Teilbereiche werden zu jeweils der Hälfte in die Gesamtnote mit einbezogen und müssen somit auch jeweils positiv abgeschlossen werden, um eine positive Gesamtnote zu erreichen.

Benotung im Unterrichtsgegenstand **Medizinrecht**

Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes, evt. Hausübungen,... Leistungen, die im Fernunterricht (Distance Learning) erbracht werden , zählen zur Mitarbeit.
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test, SMÜs
3. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schüler/in bzw. des/der Lehrers/in

Wenn Punkt 3 wegfällt, gibt es nur zwei Bereiche, die jeweils die Hälfte der Note ergeben.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Benotung im Unterrichtsgegenstand **Kommunikation und Persönlichkeitsbildung**

Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes, evt. Hausübungen, ...
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test, SMÜs
3. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schüler/in bzw. des/der Lehrers/in

Wenn Punkt 3 wegfällt, gibt es nur zwei Bereiche, die jeweils die Hälfte der Note ergeben.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Gesundheitswelten vital (GW_vit)_2. Jahrgang



Die Vertiefung Gesundheitswelten vital umfasst in der 2. Klasse vertiefende Themen aus dem Bereich Naturwissenschaften (Biologie).

Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen:

Schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests, Arbeitsaufgaben, Handouts bei Gruppenarbeiten, Heftführung)

Gewichtung: **60%**

Mündliche Leistungsfeststellungen (Stundenwiederholungen, aktive und passive Mitarbeit, Referate)

Gewichtung: **40%**

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO)

Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Gesundheitswelten vital (GW_vit)_3. Jahrgang



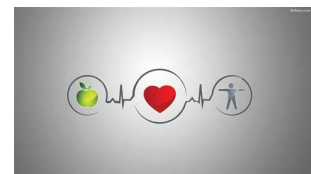
Die Vertiefung Gesundheitswelten vital umfasst in der 3. Klasse die beiden Fächer **Gesundheit und Sport** (2 Wochenstunden) und **Biologie** (1 Wochenstunde).

Die Gewichtung der beiden Fächer erfolgt nach der Wochenstundenanzahl im Verhältnis 2 : 1.

GESUNDHEIT UND SPORT

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

- | | |
|-----|--|
| 50% | schriftliche Leistungen |
| 50% | mündliche Leistungen; praktische Übungen + Mitarbeit |



JAHRESNOTE

Beide Semester werden gleich gewertet. (3HW)

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Mehrere Tests und SMÜs zur Überprüfung der Kompetenzen / Fertigkeiten und Lerninhalte.

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht in der Klasse und der Turnhalle
- Präsentationen (mündlich, praktisch)
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Effektives Arbeiten in Einzelarbeit, mit Partnern und in Gruppen
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen

Beim praktischen Unterricht im Turnsaal oder außer Haus gelten die Bestimmungen der transparenten Leistungsbeurteilung im Fach Bewegung und Sport.

BIOLOGIE

Schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests, Arbeitsaufgaben, Handouts bei Gruppenarbeiten, Heftführung)

Gewichtung: **60%**

Mündliche Leistungsfeststellungen (Stundenwiederholungen, aktive und passive Mitarbeit, Referate)

Gewichtung: **40%**

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO) – siehe GW_vit 2. Jahrgang

Gesundheitswelten vital (GW_vit)_4. Jahrgang



Die Vertiefung Gesundheitswelten vital umfasst in der 4. Klasse die beiden

Fächer **Gesundheit und Sport** (2 Wochenstunden) und **Ernährung** (1 Wochenstunde).

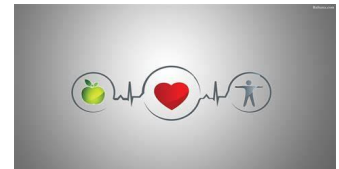
Die Gewichtung der beiden Fächer erfolgt nach der Wochenstundenanzahl im Verhältnis 2 : 1.

GESUNDHEIT UND SPORT

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

50% schriftliche Leistungen

50% mündliche Leistungen; praktische Übungen + Mitarbeit



JAHRESNOTE

Das 2. Semester wird höher gewertet. (4HW)

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Mehrere Tests und SMÜs zur Überprüfung der Kompetenzen / Fertigkeiten und Lerninhalte.

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht in der Klasse und der Turnhalle
- Präsentationen (mündlich, praktisch)
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Effektives Arbeiten in Einzelarbeit, mit Partnern und in Gruppen
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen

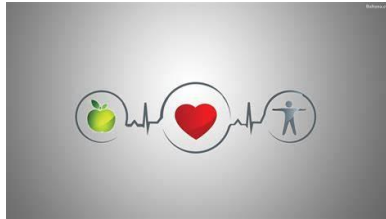
Beim praktischen Unterricht im Turnsaal oder außer Haus gelten die Bestimmungen der transparenten Leistungsbeurteilung im Fach Bewegung und Sport.

ERNÄHRUNG

Mitarbeit im Unterricht 75%

Schriftliche Überprüfungen (Quiz, SMÜ, Test) 25%

GESUNDHEIT UND SPORT (2 Wochenstunden)



ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

- 50% schriftliche Leistungen
- 50% mündliche Leistungen; praktische Übungen + Mitarbeit

JAHRESNOTE

Beide Semester werden gleich gewertet.

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Mehrere Tests und SMÜs zur Überprüfung der Kompetenzen / Fertigkeiten und Lerninhalte.

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht in der Klasse und der Turnhalle
- Präsentationen (mündlich, praktisch)
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Effektives Arbeiten in Einzelarbeit, mit Partnern und in Gruppen
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen

Beim praktischen Unterricht im Turnsaal oder außer Haus gelten die Bestimmungen der transparenten Leistungsbeurteilung im Fach Bewegung und Sport.

Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft (GWV)



Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie (3. und 5. Klasse):

Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes, evtl. Hausübungen, ...
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test (optional)
3. **Mündliche Prüfungen:** auf Verlangen des Schülers bzw. bei längeren Absenzen oder schwachen Leistungen.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Volkswirtschaft (4. Klasse):

Zusammensetzung der Note:

Test:	33,3 %
Entweder ein weiterer Test oder eine andere schriftliche Leistungsfeststellung (Portfolio, Pressemappe, ...):	33,3 %
Mitarbeit:	33,3 %

Gewichtung Semester

4. Jahr:	40/60%
----------	--------

ZUSAMMENSETZUNG DER NOTE

50% schriftliche Leistungen

50% mündliche Leistungen

→ Das zweite Semester zählt doppelt, bei verkürztem 2. Semester zählen beide Semester gleich (3HW UND 5HW)

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Eine Schularbeit pro Semester und ein oder mehrere Tests zur Überprüfung der Fertigkeiten:

- Hören
- Lesen
- Schreiben und
- Sprache in Anwendung (Grammatik und Vokabular)

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Überprüfung der Kompetenz Sprechen (monologisch, dialogisch)
- Partner- und Gruppenarbeiten, Präsentationen
- Regelmäßige Überprüfung des Gelernten (Vokabular, Grammatik)
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen

Küchen- und Restaurantmanagement (KRM)



Kleidung und Ausrüstung: 10 %

Vollständige und saubere, gebügelte Berufsbekleidung für Küche und Service (laut Merkblatt)
Mappe, Bücher für KRM, Klarsicht-Schutzfolien für Arbeitsblätter, Messerset, Dosen

Hygiene: 10 %

Saubere, kurze, unlackierte Fingernägel (keine Kunstnägel), Haare unter der Kopfbedeckung,
Schmuck, keinerlei Piercings im Gesichtsbereich, Sauberkeit am Arbeitsplatz und in der
Küchengarderobe.

Soziale Kompetenz: 10 %

Teamfähigkeit, Mitarbeit bei der Besprechung bzw. in der Theorie.

Praxis: 60 %

Alle praktischen Arbeiten (Vorbereitungen, Hauptaufgaben und Nacharbeiten), die aufgetragen
werden verlässlich und fachlich richtig ausführen.

Schriftliche Kompetenz: 10 %

Theoretische Lehrinhalte können auch schriftlich (Test/Kurztest) abgefragt werden.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend
wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend
blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend
rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut
schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck (MUBEKA – Stundenplanbezeichnung MUBI)



(MUBEKA = Musik, Bildn. Erziehung + Kreativer Ausdruck; ME = Musikerziehung; BE= Bildn. Erziehung)

Für Klassen, in denen sowohl ME- als auch BE-Unterricht stattfindet, gilt folgende Regelung:

Die Semesternoten im Fach **MUBEKA** setzen sich zu **gleichen Teilen** aus der **ME-Note und BE-Note (50% + 50%)** zusammen, d.h. am Ende des Wintersemesters werden die beiden Noten aus ME u. BE zusammengezählt u. durch 2 dividiert; am Ende des Sommersemesters werden jeweils die beiden Noten aus ME + BE (Winter- u. Sommersemester) zusammengezählt u. durch 4 dividiert. Kommastellen werden ab-/bzw. aufgerundet. Bei Komma 5: im WS → schlechtere Note
im SS → bessere Note

Für eine positive Gesamtnote sowohl im WS als auch im SS müssen BEIDE Teilbereiche (ME + BE) positiv sein:

Auch wenn nur **ein Teilbereich negativ** ist → **Gesamtnote MUBEKA: Nicht genügend**

Die ME-Note setzt sich wie folgt zusammen:	Die BE-Note setzt sich wie folgt zusammen:
50% - Test (schriftlich; 1x/Semester) oder SMÜ bzw. Präsentationen 50% - Mitarbeit	50 % - Präsentationen, Referate bzw. SMÜ 50 % - Mitarbeit, vollständige Mappe Zu beachten ist, dass alle Zeichnungen bei Frau Ekinci über Teams digital abgeschickt werden müssen.
Zur Mitarbeit zählen:	
- mitsingen bzw. musizieren, tanzen, ... - konstruktives Einbringen bei Gruppenarbeiten (Sozialkompetenz z.B. in der Band) - aktive Mitarbeit bei Erarbeitung neuer Lerninhalte oder Stundenwiederholungen - Erfüllen von Arbeitsaufträgen - Führen einer Mitschrift (ME-Heft oder Mappe + MUBEKA-Portfolio) - Schriftliche Stundenwiederholungen	- aktiv und kreative Mitarbeit an Themen - Mal- und Zeichentechniken in sinnvoller Art und Weise verwenden und Ordnung am Arbeitsplatz halten. - Arbeitsanweisungen und Aufträge gewissenhaft ausführen und stets bemüht und selbständig arbeiten. - Ergänzend dazu können Wiederholungen, Tests, Referate und Präsentationen eingesetzt werden.

Für Klassen, in denen nur BE-Unterricht stattfindet, gilt die oben angeführte TLB zu 100%.

Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen:

Schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests, Arbeitsaufgaben, Handouts bei Gruppenarbeiten, Heftführung)

Gewichtung: **60%**

Mündliche Leistungsfeststellungen (Stundenwiederholungen, aktive und passive Mitarbeit, Referate)

Gewichtung: **40%**

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO)

Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Es gibt grundsätzlich drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Semesternote ergeben:

1. **Mitarbeit:** Erarbeitung des Unterrichtstoffes, Aufmerksamkeit, evtl. Hausübungen, ...
2. **Stundenwiederholungen**
3. **Schriftliche Überprüfungen:** Test

Wenn Punkt 4 dazukommt, so zählt dieser 19% der Semesternote und die anderen Bereiche verringern sich gleichmäßig.

4. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schülers/in bzw. des/der Lehrers/in
ODER/UND
Referat

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes vor dem Semester-Ende

Zusätzlicher Hinweis: In der 4. Klasse sind das erste und das zweite Semester gleichwertig, in der 5. Klasse zählt das erste Semester 60% für die Gesamtnote im Zeugnis.

Zusammensetzung der Note:

1. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	50 %

2. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	25 %
Test:	25 %

Die Mitarbeit setzt sich zusammen aus der laufenden Mitarbeitsüberprüfung, Stundenwiederholungen, Hausübungen, Präsentationen usw.

Gewichtung Semester

1. Jahr:	40/60 %
2. Jahr:	40/60 %
3. Jahr:	50/50 %
4. Jahr:	40/60 %
5. Jahr:	50/50 %

Recht (REHT)



Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes,
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test,
3. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schüler/in bzw. des Lehrers

Wenn Punkt 3 wegfällt, gibt es nur zwei Bereiche, die jeweils die Hälfte der Note ergeben.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Religion evangelisch (RE)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen/Referate, eventuelle Stundeneinstiege

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Ausarbeitung von Referaten, Arbeitsaufträge, Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

1. Mündliche Mitarbeit (50%):

- Mitarbeit während des Unterrichts
- Kurze Präsentationen

2. Schriftliche Mitarbeit (50%):

- 1 Test pro Semester
- Arbeitsaufträge als Hausübungen
- Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester Ende.

Religion katholisch (RK)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen, eventuelle Stundeneinstiege

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Arbeitsaufträge, Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Religion orthodox (RSOR)



Am Beginn des Schuljahres werden den SchülerInnen von den Lehrer die Beurteilungskriterien zur Kenntnis gebracht, die sich aus mündlichen und schriftlichen Leistungsfeststellungen ergeben.

Die Semester-bzw. Jahresnote setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Mögliche Formen der Überprüfung mündlicher Mitarbeit:

- Genaue und kontinuierliche Beobachtung der Mitarbeit
- Beteiligung an der Erarbeitung neuer Stoffgebiete
- Mündliche Wiederholungen der letzten Unterrichtsstunden
- Mitarbeit, Gestaltung und Präsentationen
- Einbringen von Themen- und fachbezogenen Beiträgen in den Unterricht
- Ausarbeitung von Referaten

Mögliche Formen schriftlicher Leistungsfeststellungen:

- Schriftliche Mitarbeitsüberprüfungen
- Bearbeitung von Arbeitsblättern
- Tests

Sprachwelten (SPW)_Spanisch (SPA)

(3. Lebende Fremdsprache)



3. und 4. Jahrgang

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE IN SPANISCH

40% / 60% schriftliche Leistungen / mündliche Leistungen + Mitarbeit

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Eine Schularbeit pro Semester und bei Bedarf Tests zur Überprüfung der Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und der Sprachverwendung im Kontext (Grammatik und Wortschatz).

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Überprüfung der Fertigkeit Sprechen
- Präsentationen
- Mitarbeitsüberprüfungen
- Hausübungen
- Aktive Beteiligung am Unterricht

5. Jahrgang

75 % Spanischnote (siehe 3. und 4. Jahrgang) + 25 % Mehrsprachigkeitsnote

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE IN DER MEHRSPRACHIGKEIT (Englisch und zweite lebende Fremdsprache Französisch bzw. Italienisch)

50% / 50% Mitarbeit / mündliche Übungen (Switchen zwischen den Sprachen)

JAHRESNOTE:

Das 2. Semester zählt doppelt so viel wie das erste Semester, bei verkürztem 2. Semester (3. und 5. Jahrgang) werden jedoch beide Semester gleich gewichtet.

Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement (UDM)



Zusammensetzung der Note:

Laufende Mitarbeitsaufzeichnungen, Schülergespräche, Präsentationen, laufende Arbeitsprotokolle, Führung der Unterlagen, Lösung spezifischer Aufgabenstellungen, usw. - alle Kriterien werden projektabhängig berücksichtigt.

Gewichtung Semester

3. Jahr:

50/50 %